

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2019/228

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	öffentlich	11.11.2019	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	18.11.2019	Beschlussfas- sung			

Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats - Redeordnung

I. Beschlussantrag

1. In § 19 Absatz 1 GO wird folgender neue Satz 3 eingefügt:

„Die Reihenfolge wechselt unter den Fraktionen vierteljährlich entsprechend dem Belgischen Kreisel.“

2. Diese Regelung gilt rückwirkend ab Oktober 2019.
Der erste Wechsel findet im Januar 2020 statt.

3. Im Herbst 2020 wird diese neue Regelung evaluiert.

II. Begründung

Anlass

Im Zuge der Verhandlungen zur Besetzung beschließender Ausschüsse und sonstiger Gremien thematisierten die Fraktionen die Redeordnung im Gemeinderat und seinen Ausschüssen. Bislang wird das Wort in der ersten Runde der Diskussion in der Reihenfolge der Fraktionsstärke erteilt. Diese Vorgehensweise soll modifiziert werden.

Redeordnung – bisherige Regelung

Der Gemeinderat regelt seine inneren Angelegenheiten in einer Geschäftsordnung. Sie ist eine Verwaltungsvorschrift, die keine Außenwirkung entfaltet. Der Gemeinderat kann die Geschäftsordnung jederzeit mit einfacher Mehrheit ändern.

Nach § 19 Absatz 1 Satz 2 der Biberacher Geschäftsordnung (GO) kann der Vorsitzende in der ersten Diskussionsrunde das Wort in der Reihenfolge der Fraktionsstärke erteilen. Diese Kann-Regelung wird aktuell regelmäßig praktiziert. Nach den aktuellen Sitzverhältnissen erfolgt die

Worterteilung daher in der ersten Runde wie folgt: CDU, GRÜNE, FW, SPD, FDP und am Ende der Vertreter von Die Linke.

Redeordnung – neuer Vorschlag

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde vorgeschlagen, an einer Reihenfolge nach Fraktionsstärke festzuhalten, die Reihung soll jedoch vierteljährlich entsprechend dem Belgischen Kreisel beim Radfahren wechseln. Dabei fällt der erste in der Reihe an das Ende zurück, der bisherige Zweite und alle Nachfolgenden in der Reihe rücken eine Stelle nach vorne und so weiter, bis einmal durchrotiert ist, dann fängt alles wieder von vorne an.

Diese Vorgehensweise soll rückwirkend ab Oktober angewandt werden. Der erste Wechsel wäre damit im Januar. Dann wäre die Worterteilung in der ersten Diskussionsrunde wie folgt: GRÜNE, FW, SPD, FDP, CDU.

Vertreter ohne Fraktionsstatus erhalten immer am Ende der ersten Runde das Wort. Im April wäre der nächste Wechsel und so weiter.

Diese Vorgehensweise soll im Herbst 2020 evaluiert werden.

In der Anlage ist zum Verständnis der gesamten Festlegungen zur Redeordnung § 19 GO beige-fügt.

Appel

Anlage - § 19 GO - neu